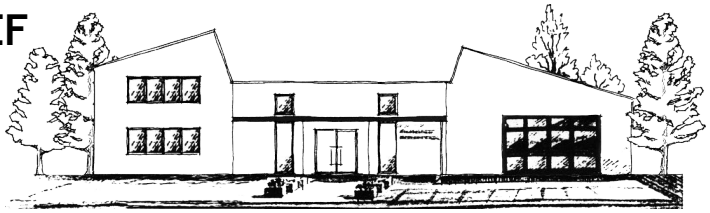
EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE NEUWIED
GEMEINDEBRIEF



Gemeindezentrum: Pommernstraße 9 • 56567 Neuwied-Torney
Postanschrift und Gemeindebüro: Engerser Straße 81 • 56564 Neuwied
Homepage: www.mennoniten-neuwied.de

MAI 2014

Zum Geleit

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

wir sind alle Kinder Gottes. Das ist eine Revolution. Mann und Frau sind gleich. Sklave und Freier stehen auf einer Stufe. Juden und Griechen werden in einem Atemzug genannt. Eine Ungeheuerlichkeit angesichts der herrschenden Machtverhältnisse. Der Galaterbrief spricht vom Glauben, der eingefahrene und selbstverständlich gewordene Grenzen überschreitet. Er verkündet eine andere Welt, in der die globalen Herrschafts- und Gewaltordnungen nicht mehr gelten.

Gleichwertigkeit von Mann und Frau, gleiches Recht für alle Kinder Gottes: Das stellt alles auf den Kopf, was bisher gängige Praxis war, und das in einem Schriftstück aus dem ersten Jahrhundert. Der Galaterbrief hat seine Aktualität bis heute nicht eingebüßt. Noch immer werden Frauen für die gleiche Arbeit schlechter bezahlt. Noch immer haben wir unser instinktives Misstrauen gegen Menschen anderer Hautfarbe und Herkunft nicht abgelegt. Noch immer tun wir uns schwer damit, Menschen mit anderer als der gewohnten sexuellen Orientierung als gleichwertige Kinder Gottes zu akzeptieren.

Klar gibt es Unterschiede zwischen uns. Wir sind nicht alle gleich. Wir sehen unterschiedlich aus, wir mögen verschiedenes Essen, wir haben einen unterschiedlichen Musikgeschmack. Wir haben jede und jeder unsere besonderen Begabungen, unterschiedliche Dinge, in denen wir gut sind; und wir haben jede und jeder unsere besonderen Schwächen. Diese Vielfalt ist gut und bereichert uns. Aber sie macht uns nicht verschieden vor Gott.

Vor Gott *„ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.“* Das soll auch schon jetzt in der Gemeinde gelten. Wir alle sind in unserer Verschiedenheit Gottes Kinder. Und das macht uns zu Geschwistern, nicht in allem gleich, aber gleichwertig und gleichberechtigt.

Dass wir das immer weiter lernen und verstehen, dass wir im Menschen, der sich von uns unterscheidet, den Bruder oder die Schwester erkennen und danach handeln, das wünscht uns

Ihr und Euer

Frauentagung in Haltern am See vom 21.-23. März 2014

„Ich glaube, da fahr ich auch mal mit“ - war die spontane Reaktion einer Frau, als wir am 30. März nach dem Gottesdienst die Fotos, zusammengestellt von Ursula Mekelburger, gemeinsam anschauten und vom Wochenende berichteten.

Eine warme und freundliche Atmosphäre empfing uns 66 Frauen in der Heimvolkshochschule in Haltern am See, in der wir mittlerweile nun schon das dritte Mal zu Gast waren. Erwartungsvoll auf das Thema „Mich annehmen - den Anderen die Hände reichen“ versammelten wir uns zum Abendprogramm. Nach offizieller Begrüßung, Vorstellung und fröhlichem Singen unter der Leitung von Lieselotte Mekelburger und Ruth Wedel - am Klavier begleitet von Rebecca Moritz, gab Margarete Moritz ein kurze Einstimmung in das Thema mit dem Schwerpunkt „Mich annehmen“. Gar nicht so einfach!! Den Abend beschlossen wir besinnlich und stimmungsvoll mit Bildern und Texten zu den Farben des Regenbogens. Zum gemütlichen Beisammensein zum Abendausklang boten sich verschiedene und gemütliche Ecken und Räume im Haus an.

Den Samstagmorgen konnten die Frauen entweder mit einer Andacht in der Kapelle oder mit leichter Morgengymnastik begrüßen. Gestärkt nach einem reichhaltigen und vielfältigen Frühstück waren wir gespannt auf den Vormittag gestaltet von Dr. Anthea Bethge. Zu Anfang sollten wir in Kleingruppen die Aussage einer vorgegebenen Bibelstelle in einem Standbild darstellen, und in einem zweiten Abschnitt hat sie uns anhand von Fotos die Frage gestellt: „Wo und wann fällt es uns schwer, Anderen die Hände zu reichen?“

Nach dem Mittagessen war es jeder Frau freigestellt, die Mittagspause nach ihren Bedürfnissen zu gestalten. Kaffee, Tee und Kuchen führte uns alle wieder zusammen und nach einer weiteren Singrunde hatten wir die Gelegenheit, in Workshops das Thema zu vertiefen: in verschiedenen Gesprächsrunden, in einer Bibelarbeit, mit Singen, Musizieren und Tanzen und einer Buchbesprechung.

Ein bunter, lustiger Abend folgte: Handtaschentherapeutinnen analysierten die Taschen der Teamfrauen nach dem Motto „Zeig mir den Inhalt deiner Handtasche und ich sag dir wer du bist!“ An Tischgruppen führten wir das Thema „Mich annehmen“ durch Tipps, Fragen, Anregungen und tiefergehende Gespräche weiter.

Ein Gottesdienst, der dieses Jahr von uns Neuwieder Frauen unter dem Thema „Ich bin doch Josef, euer Bruder“ gestaltet wurde, rundete das Wochenende ab.

Rebecca Moritz

Gemeindetag

Beim 12. Mennonitischen Gemeindetag vom 29. Mai – 1. Juni in Krefeld sind noch einige Plätze frei. Kurzentschlossene können sich also auch im Mai noch anmelden. Programmunterlagen mit Anmeldeformular gibt es noch im Gemeindehaus oder direkt im Internet unter www.gemeindetag.mennoniten.de.

Krabbelgruppe

Wir laden ein zur neugegründeten Krabbelgruppe unter der Leitung von Julia Klassen und Xenia Isaak, die sich mittwochs um 9.30 Uhr im Jungscharraum des Gemeindehauses trifft. Vielen Dank den beiden!

Für die Krabbelgruppe suchen wir noch gebrauchtes Spiel- und Lernzeug für Kinder im Krabbelalter. Wer kann etwas abgeben? Bitte wendet Euch an die Leiterinnen oder an Martin Schmitz-Bethge.

Männertagung

Vom 1. - 4. Mai findet in den Räumen des Food-Hotel in Neuwied die Mennonitische Männertagung zum Thema „Gerechtigkeit“ statt. Die Tagung schließt ab mit dem Gottesdienst am Sonntag bei uns, bei dem Oskar Wedel die Predigt hält.

Unterweisungsgruppe/Taufkurs in Neuwied

Am 10. und 11. Mai findet die gemeinsame Unterweisungsgruppe der Gemeinden Krefeld und Neuwied in unserem Gemeindehaus statt. Die Jugendlichen werden sich an diesem Wochenende mit dem Thema „Verschiedene Konfessionen/Ökumene“ auseinandersetzen und auch den Gottesdienst am Sonntag mitgestalten.

Im Juni fahren wir dann zusammen auf den Spuren der ersten Täufer in die Schweiz. Leider ist diese dreitägige Fahrt mit etwa 350 € pro Person recht teuer. Um die Kosten für die Jugendlichen verringern zu können, bitten wir am 11. Mai und an den kommenden Sonntagen um eine Extrakollekte. Wer einen größeren Betrag spenden oder eine Spendenbescheinigung haben möchte, kann auch bei unseren Kassierern einzahlen oder mit dem Stichwort „Täuferfahrt“ aufs Gemeindekonto überweisen.

Themengottesdienst „Aberglauben“

Was hat es mit der Zahl 13 auf sich? Und wie ist es, wenn eine schwarze Katze von links den Weg kreuzt? Wirken Talismane? Lohnt es sich, ein Horoskop zu lesen?

Können wir uns von abergläubischen Vorstellungen einfach absetzen, oder sind wir doch davon beeinflusst? Und wo schlägt unser eigener Glaube in Aberglauben um? Mit diesen und anderen Fragen zum Thema wollen wir uns im Gottes-

dienst am 18. Mai auseinandersetzen. Nach dem Gottesdienst, den Martin Schmitz-Bethge leiten wird, sind wir noch zum Nachgespräch mit Vertiefung und Austausch eigener Erfahrungen eingeladen.

Chorprojekt zu Pfingsten

Wer möchte mal ausprobieren, wie sich die eigene Stimme im Zusammenklang mit anderen anhört? Wer hat Lust, einmal im Gottesdienst mit im Chor zu singen? Am Pfingstsonntag möchten wir einige leichtere Stücke singen und laden Interessierte ein, dabei mit zu machen. Geprobt wird am 8., 15. und 22. Mai und am 5. Juni. Nähere Informationen gibt es bei Ina Hauffe (02637-942976) oder bei Martin Schmitz-Bethge.

Auszahlungen/Erstattungen aus der Barkasse

Der Gemeindevorstand bittet, folgendes zu beachten: Beträge ab 50 € für Anschaffungen für die Gemeinde sollen in Zukunft von unseren Kassierer/inne/n nur ausgezahlt/erstattet werden, wenn es vom Vorstand genehmigt und von einem Vorstandsmitglied unterschrieben wird. Damit wollen wir klarer nachvollziehen können, was für die Gemeinde gekauft und von der Gemeinde bezahlt wird.

Taizé-Gebet

25. Mai, 18 Uhr, Heilig-Kreuz Kirche

Abwesenheit bei Menndia

Susanne Isaak-Mans hat Urlaub vom 22. Mai bis zum 4. Juni. Susanne Schaufelberger übernimmt die Vertretung und ist in dieser Zeit unter der normalen Menndia-Telefonnummer zu erreichen.

Abwesenheit des Predigers

Martin Schmitz-Bethge ist vom 29. Mai bis 1. Juni beim Mennonitischen Gemeindetag in Krefeld. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Margarete Moritz (02631-979424).

Gast auf der Kanzel

4. Mai: Oskar Wedel

Monatslied im Mai

MGB 300: Christus ist auferstanden

Termine zum Vormerken

9.6. Ökumenischer Pfingstgottesdienst in Niederbieber

… wer weiter vorausplant

12.-13.7. Treffen der ehemaligen Jugendgruppe

18.-20.7. Rheinland-Pfalz-Tag in Neuwied

… und ganz weit voraus

21.-26.7.2015 Mennonitische Weltkonferenz in Harrisburg (USA)

Besuchen Sie uns im Internet:
www.mennoniten-neuwied.de
www.mennoniten.de

„Immer was los in der Gemeinde ...“

Frauentreff	Dienstag, 13.5., 19.30 Uhr: „Heilung und Heil - Was macht mich heil?“ *(M. Schmitz-Bethge)*
Seniorennachmittag im Rahmen von Menndia	Dienstag, 27.5., 15.00 Uhr
Vorlesenachmittag im Rahmen von Menndia	Mittwoch, 14.5., 15.00 Uhr
Menndia „Kul-tour“	Mittwoch, 21.5., 12.30 Uhr: Fahrt zum Kanzlerbungalow in Bonn
Menndia Mittagstisch	Mittwoch, 7.5., 12.00 Uhr Anmeldung bis 5.5. (02631-9469197)
Gemeindevorstand	Freitag, 16.5., 19.00 Uhr
Unterweisung für Erwachsene	Dienstag, 27.5., 19.30 Uhr
Kindergottesdienst-Team	Dienstag, 13.5., 18.00 Uhr
Sprechzeit des Pastors	Donnerstags, 15-18 Uhr im Predigerstübchen, oder nach Vereinbarung: 02631-56161 entfällt am 1.5. und 29.5.
Bibelstunde	Donnerstags um 18.45 Uhr entfällt am 1.5. und 29.5.
Chorprobe	Donnerstags um 20.00 Uhr
Gesprächskreis	Freitag, 23.5., 20.00 Uhr Kontakt – Martin Schmitz-Bethge: 02631-56161
Kleiderstube	Freitags um 18.00 Uhr
Kindergottesdienst	Samstag, 24.5., 10.00 Uhr
Krabbelgruppe	Mittwochs um 09.30 Uhr Kontakt – Julia Klassen: 02631-943699
Jungschar **ab ca. 10 Jahren**	Freitags um 18.00 Uhr Kontakt – Julia Seiler: 0152-26579153
Jugendliche **ab ca. 14 Jahren**	Sonntags um 18.00 Uhr Kontakt – Nina Ens: 02631-54221

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: 16.5.2014
Bitte Termine rechtzeitig mitteilen und ggf. in den Raumbelegungsplan im Foyer des Gemeindehauses eintragen.

Gottesdienste Mai 2014

Sonntag, 4. Mai	Predigt: Oskar Wedel Kollekte: Gemeinde Musik: Rebecca Moritz
Sonntag, 11. Mai	Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Ausbildungs- und Tagungszentrum Bienenberg Musik: Katharina Heinemann *anschl. Stehkaffee, Kleiderstube und Eine-Welt-Verkauf*
Sonntag, 18. Mai	**Themengottesdienst „Aberglauben“** Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Gemeinde Seniorenarbeit Musik: noch offen *anschließend Nachgespräch*
Sonntag, 25. Mai	Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Mennonitisches Friedenszentrum Berlin Musik: Xenia Isaak *anschl. Stehkaffee, Kleiderstube und Eine-Welt-Verkauf*
Donnerstag, 29. Mai Himmelfahrt	*Mennonitischer Gemeindetag in Krefeld.* *Kein Gottesdienst in Neuwied.*

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, wenn nicht anders angegeben.

Während des Gottesdienstes wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Kindergottesdienst am 24. Mai von 10.00-12.00 Uhr.

Pastor:
Martin Schmitz-Bethge, Engerser Str. 81, 56564 Neuwied, Tel. 02631-56161, Fax 957343,
mobil 0176-57373960, pastor@mennoniten-neuwied.de
Internet: www.mennoniten-neuwied.de
Prediger/in:
Volker Horsch, 02631-76464; Werner Janzen, 02373-71316; Margarete Moritz, 02631-979424
Jugendreferat: Julia Seiler, 02631-58806, mobil 0152-26579153, julia.seiler1@googlemail.com
Vorsitzende: Petra Hildebrandt, Hauptstr. 29a, 56575 Weißenthurm, 02637-2198
Altenarbeit Menndia:
Susanne Isaak-Mans, Alteckstr. 63, 56566 Neuwied, 02631-9469197, info@menndia-neuwied.de
Geschäftsführung:
Jens Mekelburger, von-Groote-Ring 49, 53359 Rheinbach, 02226-17133, mekelburger@uni-bonn.de
Kassenführung: Anna Günther, Im Vogelsang 6, 56566 Neuwied, 02631-47727
Verantwortlich für den Inhalt: Martin Schmitz-Bethge
Druck: Evangelisches Rentamt Neuwied • **Auflage:** 290
Gemeindekonten: Sparkasse Neuwied, IBAN: DE82574501200000052654, BIC: MALADE51NWD;
Evangelische Kreditgenossenschaft EG, IBAN: DE59520604100007002246, BIC: GENODEF1EK1